

<b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b>		
Name des Unterrichtsfaches	<b>Urologie</b>	
Träger des Unterrichtsfaches	<b>Doc. dr. sc. Željko Vidas</b>	
Mitarbeiter		
Studienprogramm	<b>Integriertes universitäres Vordiplom - und Diplomstudium der Medizin in deutscher Sprache</b>	
Status des Unterrichtsfaches	Pflichtfach	
Studienjahr	Fünftes Studienjahr, 9. Semester	
Leistungspunkte und Unterrichtsdurchführung	ECTS Studienleistungskoeffizient	<b>3</b>
	Stundenzahl (V+S+Ü)	<b>40 (20+5+15)</b>
<b>BESCHREIBUNG DES UNTERRICHTSFACHES</b>		
<b>Ziele des Unterrichtsfaches</b>		
Erlernen von Symptome, Krankheiten und Syndromen bei Urologiepatienten, deren Auftreten, Ursachen, diagnostische Algorithmen, Prognose, Prävention und Behandlung.		
<b>Voraussetzungen für die Einschreibung des Unterrichtsfaches</b>		
Keine besonderen.		
<b>Lernergebnisse auf der Ebene des Studienprogramms, zu denen das Unterrichtsfach beiträgt</b>		
<b>1.1., 1.2., 2.1., 2.2., 2.3., 3.1., 3.2., 3.3., 3.4., 3.5., 4.1., 4.2.</b>		
<b>Für das Unterrichtsfach erwartete Lernergebnisse</b>		
<b>Kenntnisse</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Urologische Krankheitsbilder definieren</li> <li>2. Methoden der chirurgischen Behandlung von Erkrankungen des Urogenitalsystems erklären</li> <li>3. Symptome der Erkrankungen des Urogenitalsystems analysieren</li> <li>4. Symptome verschiedener Erkrankungen des Urogenitalsystems mit der Erkrankung verknüpfen</li> <li>5. Notfallsituationen in der Urologie identifizieren</li> <li>6. Häufigsten Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen in der Urologie nennen</li> <li>7. Komplikationen bei Patienten mit fortgeschrittenem malignen Tumor des Urogenitalsystems vorhersehen</li> <li>8. Grundsätze der Vorbereitung und Durchführung einer Nierentransplantation erklären</li> </ol>		
<b>Fähigkeiten</b>		
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Therapiemöglichkeiten obstruktiver Uropathie nennen</li> <li>2. Blasenkatheter legen</li> <li>3. Klinische Untersuchung des Urologiepatienten durchführen</li> </ol>		

- 4. Ultraschalluntersuchung des Abdomens unter Aufsicht durchführen
- 5. Wundverband anlegen
- 6. Katheter bei Zystostomie und Nephrostomie unter Aufsicht wechseln

**Inhalt des Unterrichtsfaches**

Allgemeine Urologie, Kinderurologie, Andrologie, Urolithiasis, urologische Onkologie, Urodynamik und Neurourologie, Urogynäkologie, Nierentransplantation

<b>Arten der Durchführung des Unterrichts</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Vorlesungen	<input type="checkbox"/> selbständige Aufgaben
	<input checked="" type="checkbox"/> Seminare und Workshops	<input type="checkbox"/> Multimedia und Netzwerk
	<input checked="" type="checkbox"/> Übungen	<input type="checkbox"/> Labor
	<input type="checkbox"/> Fernausbildung	<input type="checkbox"/> Mentoring
	<input type="checkbox"/> Vor-Ort-Ausbildung	<input type="checkbox"/> sonstiges

**Pflichten des Studenten**

Die Studenten müssen sich auf den Unterricht durch das Studieren der empfohlenen Literatur zu den einzelnen Unterrichtseinheiten vorbereiten und aktiv an allen Unterrichtsformen teilnehmen. Der Student muss mindestens 70 % des Unterrichts besuchen.

**Verfolgung der Studentenleistungen**

Teilnahme am Unterricht	x	Aktivität im Unterricht	x	Seminararbeit		Experimentelle Arbeit	
Schriftliche Prüfung	x	Mündliche Prüfung	x	Essay		Forschung	
Projekt		Kontinuierliche Prüfung der Kenntnisse		Referat		Praktische Arbeit	
Portfolio							

**Beurteilung und Bewertung der Studentenleistungen während des Unterrichts und in der Abschlussprüfung**

Die Arbeit der Studenten wird während des Kurses und bei der Abschlussprüfung bewertet. Die Studenten werden numerisch und deskriptiv bewertet (ungenügend (1), ausreichend (2), gut (3), sehr gut (4), ausgezeichnet (5)). Während des Unterrichts kann der Student maximal 100 Benotungspunkte sammeln: maximal 20 Punkte durch die Aktivität im Unterricht und maximal 80 Punkte bei der Abschlussprüfung. Die Gesamtnote beträgt die Summe der Benotungspunkte die während des Unterrichts und bei der Abschlussprüfung erreicht wurden.

**Pfichtliteratur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)**

- 1. Hautmann R, Gschwend JE. Urologie. Springer. 2014.

**Zusätzliche Literatur (zum Zeitpunkt der Einreichung des Studienprogrammantrags)**

**Exemplare der Pflichtliteratur im Verhältnis zur Zahl der im Moment am Unterrichtsfach teilhabenden Studenten**

Titel	Exemplare	Studentenzahl
Hautmann R, Gschwend JE. Urologie. Springer. 2014.	Es wird eine gekaufte Lizenz für Online-Lehrbücher genutzt: <a href="https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-">https://bfdproxy48.bfd-online.de/login.htm?back=http%3a%2f%2fpartner.bfd-online.info.bfdproxy48.bfd-</a>	

	<a href="https://online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117">online.de%2fameos%2fbfdAboGateway%3fabold%3d264117</a> Alle Studenten, die im Studienprogramm eingeschrieben sind, erhalten Zugang.
<b>Weise zur Qualitätsüberwachung, wodurch der Erwerb der Ausgangskenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenz sichergestellt wird</b>	
Die Qualität der Durchführung des Unterrichts wird aufgrund von anonymen Studentenumfragen über die Qualität der Organisation und Abhaltung des Unterrichts, über den Inhalt des Unterrichtsfaches und die Arbeit des Lehrers überwacht, die das Büro für Qualität der Medizinischen Fakultät Osijek und das Zentrum für Qualität der Universität J. J. Strossmayer Osijek durchführt.	